

HE9RMA
Fioroni Guido
Seelandstr. 25
3028 Spiegel

AZB
3037 Herren-
schwanden

Adressänderungen an:
USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

Redaktionsschluss:

QUA de HB9F 1-1992

Januarnummer: 5. Januar 1992



SINWEL-BUCHHANDLUNG

Lorrainestrasse 10

3000 Bern 11

Vis-à-vis Gewerbeschule

Tel. 031 42 52 05

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallbearbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

Bern's neue Fachbuchhandlung für Technik, Gewerbe und Freizeit

SINWEL Lorrainestrasse 10 3000 Bern 11

rüedi druck

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 44 66 39

ist vielseitig.

Was wir – unter anderem – für Sie herstellen können:

Geschäftsdrucksachen

Briefpapier
Rechnungen
Geschäftskarten
Couverts
Garnituren
usw.

Werbedrucksachen

Prospekte
Flugblätter

Broschüren

Geschäftsberichte
Privatdrucksachen
usw.



QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Sektion Bern

26. Jahrgang

Dezember 1991
Erscheint monatlich

Nummer 12

Monatsversammlungen

Letzter Donnerstag des Monats (ausser im Dezember und Januar)

Liebe Vereinsmitglieder,

Kalt ist's geworden. Vielleicht sitzen Sie in der warmen Stube, umgeben von laufenden Funkgeräten und Computern, vielleicht brennt irgendwo eine Kerze, und Sie sind mit den Gedanken schon bei den kommenden freien Tagen. Auf alle Fälle haben Sie unser letztes Vereinsorgan dieses Jahres zur Hand genommen und werden für eine Weile beschäftigt sein. Die Jahresberichte in diesem Blatt lenken Ihre Gedanken auf Vergangenes; und die Beiträge rund um die Shack-Eröffnung verheissen neue, interessante Aktivitäten für die nächste Zeit.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute und Schöne für die Zukunft, vor allem Gesundheit und Wohlbefinden, weiterhin viel Spass an unserem anspruchsvollen Steckenpferd, frohe Festtage und es guets Nöis.

Ihr HB9Aii/Franz Adolf

Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen

31. Jan. 1992 **Jahres-Essen**
Einladung Seite 11
27. Feb. 1992 **Hauptversammlung**
Traktandenliste Seite 9



B E R I C H T E

Monatsversammlung im November

Flohmarkt - das zieht immer. 55 Besucher waren in der aufgelegten Liste eingetragen. Aber es dürften bei weitem mehr gewesen sein. Das Angebot an altem, besser gesagt schon veraltetem Material war gross und die Verkäufer gar nicht unzufrieden. "Tendenz freundlich" würde es an der Börse heissen. Um halb zehn Uhr waren die Stände wieder abgeräumt und unsere Leute füllten die danebenliegende Gaststube bis fast auf den letzten Platz. Man genoss es, noch einmal in der Inneren Enge zu sitzen, dies im Rahmen unseres Vereins. Klar, dem etwas heruntergewirtschafteten, ehemals renommierten Gastbetrieb trauern wir nicht nach. Trotz allem: Die Lage war gut, Parkplätze stets vorhanden und der Wirt hatte auch immer ein offenes Ohr für unsere Sonderwünsche. Pannen gab es auch; aber was soll es. Die Aera Innere Enge liegt nun hinter uns und wir warten gespannt darauf, was uns das QRA in Münchenbuchsee bescheren wird.

Aus dem Vorstand

Er traf sich am 3. Dezember zur ordentlichen Sitzung. Zuerst konnten drei neue Mitglieder aufgenommen werden:

HB9TBJ Schrag Karl-Heinz, Siedlungsweg 9, 3075 Rüfenacht
HB9TBU Geiser Corinne, Beundenfeldstrasse 40, 3013 Bern
HB9TBU Hunziker Jürg, Rückimattweg 12, 3312 Fraubrunnen
Herzlich willkommen in unserer Sektion.

Orientiert wurde über die nun guten Fortschritte in Sachen Digitaler Uebermittlungsarten. Näheres im Beitrag von der PRIG, Seite 4 und im Jahresbericht des Präsidenten auf Seite 5.

Das Relais in Interlaken ist vom Hotel Metropol auf die Heimwehfluh gezügelt worden.

HB9AQL teilte dem Vorstand mit, warum man ihn dieses Jahr so wenig gesehen hat. Walter hat Operationen hinter sich und befindet sich wieder auf dem Wege zur Besserung. Alles Gute, lieber Walter.

P.S. Unser Präsident wartet immer noch auf Anmeldungen und Vorschläge für ein neues Vorstandsmitglied. (Bibliothekar).

Was in Sachen Shack bestimmt worden ist, sehen Sie gleich in den folgenden Artikeln:

NEUES VOM SHACK

In letzter Minute:

Bericht vom Eröffnungsapero, 8. Dezember 1991, 9-12 Uhr.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Es war ein Grosse Erfolg. Der Berichterstatter traf so kurz nach halb zehn Uhr ein und hat bereits ein volles Lokal vorgefunden. Nach und nach kamen immer mehr Besucherinnen und Besucher. So an die 30 Personen hörten zu, als unser Präsident das Glas erhob und die Gesellschaft offiziell begrüßte um auf die Erfüllung des uralten Wunsches vieler Sektionsmitglieder nach einem Clublokal anzustossen. Hernach äusserte sich HB9ADF/Gerhard zu den ausgestellten Leihgeräten. Auf einem Tisch waren die neusten Periodika ausgestellt. Auch zum Lesen kann man den Shack aufsuchen. Beatrice und Roland Moser haben Getränke und Knuspriges zum Apéro besorgt. Am Schluss dürften mehr als 50 Personen dabei gewesen sein. (Vorstand komplett). Das Interesse scheint gross. Es ist sehr zu hoffen, dass der Raum in der ehemaligen Radiostation Münchenbuchsee zu einem beliebten Treffpunkt vieler Mitglwieder wird.

Weisungen für die Benützung
des Sektions-Shacks und der Funkstation
Radiostrasse 19A, 3053 Münchenbuchsee

1. Der Shack steht allen Mitgliedern der USKA-Sektion Bern zur Verfügung.
2. Jeder Besucher hat sich mit Namen, Datum, und Zeitangaben in die Zutrittskontrolle einzutragen.
3. Im Shack gilt absolutes Rauchverbot. (Rauch- und Feuermeldeanlage; Alarmauslösung bei der Feuerwehr Münchenbuchsee).
4. Die Funkstation darf unter den folgenden Bedingungen benützt werden:
 - 4.1 Der Benützer muss ein Fähigkeitszeugnis besitzen.
 - 4.2 Es dürfen nur diejenigen Frequenzbänder und Betriebsarten benützt werden, zu denen der Operateur auf Grund seines Fähigkeitszeugnisses ermächtigt ist.
 - 4.3 In der Regel ist das Sektionsrufzeichen HB9F zu verwenden. Es dürfen aber auch Verbindungen mit dem persönlichen Rufzeichen getätigt werden.
 - 4.4 Alle Verbindungen sind ins Logbuch einzutragen.
 - 4.5 QSL-Karten sind sofort zu schreiben und selbst weiterzuleiten.
5. Schlüssel sind gegen Quittung beim Sekretariat erhältlich. Es ist ein Depot von Fr. 20.- zu entrichten.
6. Der Shack ist in tadellosem Zustand zu verlassen. Geräte und Licht sind auszuschalten und die Fenster zu schliessen.
7. Reservationen für eine längere Benützungsdauer, z. B. für die Teilnahme an einem Contest, sind frühzeitig beim zuständigen TM vorzunehmen. Bei Terminkollisionen werden diejenigen Mitglieder bevorzugt, die unter HB9F arbeiten möchten.
8. Aus dem Shack darf das Material weder ausgeliehen noch mitgenommen werden. Eine Umstellung des Mobiliars ist nicht gestattet.

Den 8. Dezember 1991

USKA-Sektion Bern
Der Vorstand

Leihgeräte im Shack

Liebe YL, XYL, lieber OM

Diese Ausstellung von Geräten macht doch den eben eröffneten Shack besonders attraktiv. Damit dieses Angebot weitergeführt werden kann, müssen jedoch einige Vorschriften beachtet werden:

1. Tragen Sie bitte Sorge zu den Leihgeräten. Wir werden nur weitere zur Ansicht erhalten, wenn wir die getesteten in einwandfreiem Zustand an die Fachhändler zurückgeben.
2. Die Geräte dürfen normalerweise nicht aus dem Raum entfernt werden; es sei denn, der Vorstand erteilt dazu eine Ausnahmebewilligung.
3. Zu jedem Gerät gehört eine Benutzerliste. Tragen Sie sich bitte ein, damit die Fachhändler und auch der Vorstand sehen, ob das Gerät beachtet worden ist. Ihre Beobachtungen und Feststellungen dienen auch den andern.
4. Falls Sie das Gerät später beim Fachhändler erwerben, teilen Sie ihm bitte mit, dass Sie es hier gesehen und getestet haben.

Wir wünschen vielen Erfolg beim Ausprobieren.
Der Vorstand der USKA-Sektion Bern
i.A. HB9ADF/Gerhard Badertscher

....und diese feinen Geräte machen den Anfang

- * DDR-Transceiver 80/40m, QRP
- * YAESU FT757GXII, neueste Version
- * Frequenzhandbücher Klappenverlag
- * SONY ICF-SW55 - Frequenzbereich: 150 kHz - 30 MHz + UKW-Stereo
 - Abstimmrad mit 100 Hz Schritte (PLL)
 - AM weit, AM schmal
 - USB/LSB/CW (2,5 kHz-Bandbreite)
 - 125 alphanumerische Speicher
 - Zwischenfrequenz: 56 MHz
 - Abmessungen: 20 x 13 x 4 cm
- * SONY ICF-SW77 - Frequenzbereich: 150 kHz - 30 MHz + UKW-Stereo
 - Abstimmrad mit 50 Hz Schritte (PLL)
 - AM weit, AM schmal
 - USB/LSB/CW (2,5 kHz-Bandbreite)
 - 165 alphanumerische Speicher (hierarchischer Zugriff)
 - Zwischenfrequenz: 56 MHz
 - Abmessungen: 28 x 17 x 4,4 cm
- * AEA MM-3, The Morse Machine

D I G I T A L E D A T E N Ü B E R M I T T L U N G

Die PRIG (Packet Radio Interest Group) teilt mit:

PRIG - Packet-Relais auf dem Ulmizberg

Der 70cm Direkt-Userzugang zur PRIG BBS in Grenchen wurde anfangs Juli mittels eines "Relais" nach Spiegel bei Bern verlegt.

Nach einigen Monaten Betrieb stellten wir fest, dass bei schlechten Wetterbedingungen die Verbindung zur Box nicht optimal war.

Nach genauer Ueberprüfung des Längenprofils sind wir zum Schluss gekommen, dass keine direkte Sicht besteht.

An einem Freitag abend im November montierten Roland/HB9MHS von der USKA-Sektion Bern und Freddy/HB9SAT von der PRIG das Packet Relais auf dem Ulmizberg. Die Sektion Bern besitzt eine provisorische Bewilligung für den Betrieb eines 70cm Packet Relais an diesem Standort.

Nach einem Testlauf von einigen Tagen kann man sagen, dass das Relais einen grossen Einzugsbereich hat und vielen OMs den direkten Zugang zur Box ermöglicht.

Im Moment können folgende Digipeater auf dieser Frequenz connected werden:

PRIG BBS	HB9PD-8
PRIG/IPARC NODE	HB9P
RAGS NODE	HB9BI (macht demnächst QSY)

Es ist nicht geplant, mehr Digipeater anzuschliessen. Die Frequenz soll für die User freigehalten werden.

Technische Daten:	Frequenz	430.675MHz + 7.6MHz Shift
	Leistung	10 Watt out
	Antenne	6dB kolinear
	Standort	Ulmizberg JN36RV
	Rapporte	Bitte an HB9MHS und HB9SAT

Wir danken der USKA Sektion Bern, besonders Roland/HB9MHS für seine wertvollen Bemühungen.

Bern, im November 1991

PRIG Schweiz

Jahresbericht 1991 des Präsidenten

In einigen Tagen gehört auch dieses Jahr der Vergangenheit an. Es hat positive und negative Seiten gezeigt und entsprechende Auswirkungen hinterlassen. Ich wage jedoch zu behaupten, dass die positiven Aspekte in unserem Vereinsleben überwiegen. Alle Veranstaltungen, wie Monatsstämme, Peilen, Flohmärkte, Vorträge, Besichtigungen und ein von Bruno, HB9ALT durchgeführter CW-Wettbewerb fanden regen Anklang, was sich jeweils durch den zahlreichen Aufmarsch äusserte. Sogar HB9F war in der Luft, wenn auch nicht am Field-Day, so doch als Ehrenrettung am Jamboree on the air. - Der Mitgliederbestand dürfte sich etwa im letztjährigen Rahmen bewegen. Die genauen Zahlen werde ich an der Hauptversammlung bekanntgeben.

An elf Sitzungen hat der Vorstand die Vereinsgeschäfte behandelt. Im Vordergrund standen Peilen, digitale Uebermittlung und Sektions-Shack.

- Es dürfte sicher noch in bester Erinnerung sein, dass an einer der letzten Fuchsjagden der sektionseigene Hauptfuchs-Sender während einem Peil-anlass und während des Betriebes gestohlen wurde. Spontan haben sich drei OM für den Bau eines neuen Senders gemeldet. Es sind dies Daniel HB9TBB, Martin HB9DAZ und Urs HB9GAP, alles jüngere OM, was mich besonders freut. Der Sender soll im Frühjahr 92 betriebsbereit sein. - In finanzieller Hinsicht wurde der Schaden durch die Versicherung gedeckt.

- Die an der letzten Hauptversammlung vom Vorstand vorgeschlagene und durch die Mitglieder akzeptierte Absichtserklärung, wonach jene zwei in den Vorstand gewählten Spezialisten für digitale Uebermittlungsarten allenfalls eine Projektgruppe zu bilden haben, ist nicht realisiert worden. Nach diversen Besprechungen mit Mitgliedern des Vorstandes der PRIG hat sich herauskristallisiert, dass ein weiterer Digi als der von der PRIG in Meikirch betriebene im Raume Bern nicht notwendig ist. Ein Erwerb der Anlage Meikirch durch die Sektion kommt jedoch auch nicht in Frage. Sie wäre nicht in der Lage den Digi kontinuierlich zu warten. Ein versuchsweise bei Fritz, HB9BOR im Spiegel installierter Direkt-Einstieg für HB9PD-8 war vielversprechend und konnte im November dank unserem Relais-Vater Roland, HB9MHS, welcher die nötigen Bewilligungen einholte, auf dem Ulmizberg installiert werden. Disloziert und eingerichtet haben es HB9MHS und Freddy HB9SAT. Die Sektion Bern wird für dieses HF-Relais unter HB9F die Konzession, die Wartung und die Betriebskosten übernehmen. An die Unterhaltskosten und die Wartung des PRIG-Netzes hat der Vorstand einen jährlichen Betrag von Fr. 300.-- ohne Präjudiz gesprochen. Ueber die Ausschüttung eines Beitrages hat der Vorstand jedes Jahr zu beraten. Die PRIG ist mit dieser Lösung, sowohl in technischer als auch in finanzieller Hinsicht einverstanden. Das soll jene OM, welche das Netz benützen nicht davon abhalten, ihren freiwilligen Beitrag zu leisten, wie dies für unsere Relaisgemeinschaft üblich ist.

- Bekanntlich fiel auch das Shack-Projekt Wohlen ins Wasser. Dies, weil ein Landwirt, der seinerzeit die 100 m² Land für das Erstellen der Kopfstation der Gemeinde verkaufte und dessen Bauernhaus am vergründbuchten Zufahrtsweg liegt, Bedenken wegen dem "Geläuf" neben seinem Gehöft äusserte. Leider hat die Gemeinde Wohlen zur ganzen Angelegenheit gegenüber unserer Sektion nie Stellung bezogen. - Eigentlich hatten wir einen sektionseigenen Shack bereits beschrieben, als sich unerwartet neue Möglichkeiten im ehemaligen Gebäude der Radio Schweiz in Münchenbuchsee, nun Schwarztor Immobilien AG, anboten. Nach Besichtigung des verfügbaren Raumes wurde eine in der Kompetenz des Vorstandes liegende Mietdauer für sieben Monate abgeschlossen, d.h. vom 1. Oktober 1991 bis und mit 30. April 1992. Die Miete wird automatisch ab 1. Mai 1992 für ein weiteres Jahr, und so fort, mit einer halbjährlichen Kündigungsfrist fortgesetzt, sofern an der kommenden GV der Shack bewilligt wird. In der Miete inbegriffen ist ein montierter drei Element Beam mit Rotor und Steuergerät sowie sämtliche Nebenkosten inkl. Strom. - In einer Nachtübung wurde vom Vorstand das in Ittigen gelagerte Sektionsmaterial nach Münchenbuchsee disloziert. An einem Samstagnachmittag haben drei Vorstandsmitglieder den Shack eingerichtet. Edy, HB9LP, hat die Drakeline nachträglich getestet und betriebsbereit gemacht. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit in Zukunft auf allen Betriebsarten vom Shack aus QRV zu sein. - Dass uns im gleichen Zeitraum die Nachricht erreichte, die Innere Enge sei ab Dezember infolge Umbau nicht mehr verfügbar, bedaure ich sehr, erachte es aber als glücklichen Zufall, dass sich daraufhin eine äusserst komfortable Lösung für unsere Zusammenkünfte in dem praktisch neben dem Shack situierten Restaurant im Freizeit- und Sport-Zentrum anbot. Leider wird für einige die Anfahrt etwas länger, dafür für andere kürzer sein, ein unvermeidlicher Zufall.

- Seit 26. Oktober ist das Schilthorn-Relais auf 2 m wieder in Betrieb. Der Unterbruch dauerte fast dreieinhalb Jahre. Es erübrigt sich hier auf Details einzugehen, hat doch Urs, HB9CJO dies in einem umfangreichen Artikel, welcher im November-QUA erschienen ist, in ausgezeichnete Form bereits getan.

- Dass die Sektion ein Notstrom-Aggregat von 2,5 KW besitzt, dürfte noch nicht allen bekannt sein. Es ist zwar fast schon eine Antiquität, gibt aber die Leistung ab, nachdem Ernst, HB9VB, die Revision durchgeführt hat. Es handelt sich um das alte Aggregat, welche die Sektion in ihren Anfängen für den Field-Day benutzte und seit Jahren am Geistsee, bei unserem verstorbenen Mandi, HB9MB, lagerte. Momentan ist die etwas schwere Maschine, vier Mann sind notwendig das Ding zu heben, bei Hans, HE9NFC, gut gelagert zum Einsatz bereit.

Das Ausscheiden von Erwin, HB9AHZ, aus dem Vorstand wird ausserordentlich bedauert. Erwin hat während vier Jahren die Sektions-Bibliothek gewissenhaft und in vorbildlicher Weise geführt. Schade, aber er möchte einem Jüngeren Platz machen. So hoffe ich, dass sich sein Wunsch erfüllen möge.

Es ist mir ein Bedürfnis, allen OM, die in diesem Bericht erwähnten und nichterwähnten Mitglieder, welche in irgend einer Weise zum guten Gedeihen der Sektion beigetragen haben, für all die geleisteten Arbeiten recht herzlich zu danken. Einen ganz besonderen Dank gebührt meinen Vorstandskollegen für die produktive und angenehme Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Mitgliedern samt Angehörigen schöne und besinnliche Festtage und viel Glück im neuen Jahr.

Paul, HB9ALD

Jahresbericht 1991 des KW-TM

Einmal mehr hat an dieser Stelle der KW-TM über die KW-Aktivitäten der Sektion im vergangenen Jahr zu berichten. Er könnte es sich leicht machen und einen der Jahresberichte aus den letzten vier Jahren kopieren und etwas aktualisieren. Die Themen waren stets die gleichen geblieben. Funkverkehr HB9F: minimal, Sektions-Shack: altes Projekt aufgegeben - neues in Vorbereitung, Peilen: stets steigende Beliebtheit.

Bleiben wir bei den positivsten Ereignissen: HB9CQH erreichte mit Abstand die höchste Punktzahl im Peilen und wird damit Bernischer Peilmeister 1991. An den 15 Peilübungen haben sich insgesamt über 200 Jäger(innen) beteiligt, was einer Zunahme von mehr als 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht und erneut Rekord bedeutet! Die Investition für die neuen IARU-Peilsender (zusammengebaut von HB9RC) war also gut angelegt. Auch in diesem Jahr hat HB9DGV mit weiteren OM's aus unserer Sektion am JOTA unter HE7F teilgenommen. Eine offizielle Bewilligung, die Pfadfinder unter Aufsicht eines lizenzierten OM's selbst an Taste bzw. Mikrofon zu lassen, war nicht zu erhalten. Mit Sicherheit würde eine solche Erlaubnis diesen Anlass stark aufwerten, und es ergäbe sich eine sehr gute PR-Aktion für die Nachwuchswerbung.

Nachdem alle bisherigen Shack-Projekte bereits in der Planungsphase fehlgeschlagen haben, gelang es dem Vorstand doch noch einen Vereinshack zu organisieren. Statt erneut einen grossen Papierkrieg zu starten, hat man sich vor Ort mit dem Vermieter getroffen und kurzerhand entschieden, den Shack für ein halbes Jahr zu mieten. Die Mitglieder werden nun an der nächsten Hauptversammlung über die Weiterführung zu befinden haben. Als KW-TM sei mir hier Werbung in eigener Sache gestattet: Stimmen Sie JA zum neuen Shack in Münchenbuchsee, es ist die letzte Gelegenheit!

Bei allen, die in irgendeiner Form, sei es als Organisator, Helfer oder Teilnehmer, am aktiven Vereinsgeschehen teilgenommen haben, möchte ich mich für ihren Einsatz bedanken und wünsche den Mitgliedern unserer Sektion alles Gute für das kommende Jahr.

Bericht des UKW-TM 1991

Das Jahr 1991 war geprägt durch die Benutzung des Sonderpräfixes HE7. Nach meinen Beobachtungen konnte dieser Umstand viele OM's wieder aktivieren, die lange Zeit nicht mehr QRV waren. Es war für mich erfreulich, wieviele OM's und (X)Y1's diesen Präfix benutzten.

Das Rufzeichen HE7F war auch dieses Jahr nur gerade am JOTA aktiv, aber angesichts des Sektions-Shacks wird es sicher in Zukunft wieder vermehrt benützt werden.

Leider haben auch die unabsichtlichen oder mutwilligen Störungen auf unseren Relais stark zugenommen. Wie sollen wir uns als ausgebildete Amateure mit Anstand in solchen Fällen verhalten? Wenn man versucht die Störer zurechtzuweisen, hat das wahrscheinlich nur die gegenteilige Wirkung, denn wenn wir reagieren, werden sie nur noch dreister. Durch vermehrte Beobachtung der Eingabefrequenzen und gegenseitiger Information können die Bändeindringlinge möglicherweise lokalisiert werden. Das weitere Vorgehen übernimmt dann sicher die PTT. Ansonsten sollten wir uns alle bemühen, dass unser Verkehr über die Relais vorschriftsgemäss und anständig abgewickelt wird. Spätestens nach der Lizenzprüfung sollte man den CB-Slang vergessen.

Erfreulich ist, dass nach langer Zeit das Schilthornrelais Ende Oktober wieder in Betrieb genommen werden konnte. Dafür ein grosses "Merci" unserem Relaisvater Roland/HB9MHS und all seinen Helfern, die dafür einen grossen Einsatz leisteten.

Meine Wünsche für das nächste Jahr sind:

- Vermehrter Betrieb auf den UKW-Bändern in SSB und CW.
- Teilnahme einer Gruppe an mindestens 1 UKW-Contest unter HB9F.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern der USKA-Sektion Bern ein gutes, erfolgreiches 1992 mit viel DX.

HE7DGV, Rolf

Peilrangliste 1991 der USKA Sektion Bern

R. Pt.	Call	Name	R. Pt.	Call	Name
1	65	HB9CQH Frank Heinz	9	HB9SYH Ruchti Hans	
2	58	HB9CNW Kunz Walter	8	HB9DKO Kopp Karl	
3	57	HE9NFC Stettler Hans	8	HB9TAY Hari Marinette	
4	51	HB9DAZ Beyeler Martin	26	8 HB9FML Illgen Matthias	
5	47	HB9DGV von Allmen Rolf	27	7 HE9NNV Rohrer Daniel	
6	41	HB9RC Matter Max	28	5 HB9HL Haldemann Peter	
7	33	HB9TBB Sieber Daniel	29	5 HB9TH Wälchli Fritz	
8	32	HB9AOO von Escher Kurt	5	HB9BSP Zwahlen Hansueli	
9	31	HE9NLK Hari Monique	5	HE9UUY Blumenstein Judith	
	31	HB9RRZ Hari André	5	HB9APG Furrer Jürg	
11	29	HB9KI Genge Heinz	5	HB9KM Seiler Paul	
12	28	HB9SYG Amlinger Bernhard	5	HB9DLO Blumenstein Michel	
13	27	HB9ALT Eilinger Bruno	5	HE9BZV Wälchli Myrta	
14	25	HB9BOJ Hertig Thomas	36	4 HE9NNX Lavanchy Florence	
15	25	HB9OQ Sutter Ueli	37	4 HB9ALD Müller Paul	
16	22	HB9CRO Lavanchy David	4	HB9MHS Moser Roland	
17	16	HE9NAP Mäusli Fritz	4	HB9KV Salvetti Ernst	
18	14	HB9AII Adolf Franz	4	HB9BEG Buchmann Ernst	
19	14	HB9BEQ Zaugg Emil	41	3 HB9TBO Schelker Hanspeter	
20	13	HB9QA de Maddalena Carlo	42	2 HB9ADF Badertscher Gerhard	
21	13	HB9DGP Pfenninger Martin	43	1 HB9QY Balz Fritz	
22	9	HB9CNY Röthlisberger Bruno	1	HB9BIC Weber Kurt	

Kursiv geschriebene Teilnehmer sind nicht Mitglieder der Sektion Bern
HB9BOJ/HB9DGV

Hauptversammlung

Donnerstag, den 27. Februar 1992, 20.00 h, Saal- und Freizeit-Anlage, Radiostrasse 21, 3053 Münchenbuchsee.

Traktanden

1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 14. Februar 1991, publiziert im März-QUA 1991
5. Entlastung des Vorstandes aufgrund der Jahresberichte
 - Präsident
 - KW-TM
 - UKW-TM
6. Jahresrechnung 1991
7. Revisionsbericht, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Kassiers
8. Preisverleihungen (Aktivität und Peilen)
9. Wahlen:
 - Präsident
 - Kassier
 - Bibliothekar (neu)
 - Rest des Vorstandes (stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung)
 - Ersatz-Revisor -Ehrungen
10. Beschlussfassung über die Fortsetzung der Miete des Sektions-Shack's in 3053 Münchenbuchsee, Radiostrasse 19A
11. Bestimmung eines Verantwortlichen für den Sektions-Shack
12. Stand der digitalen Uebermittlung
13. Anträge von Mitgliedern
14. Jahresbeitrag 1992
15. Budget 1992
16. Tätigkeitsprogramm 1992
17. Verschiedenes
18. Wahl der Delegierten für die Delegierten-Versammlung in Olten am 29. Februar 1992 um 10 Uhr im Bahnhofbuffet Olten
19. Traktanden der DV Olten. Festlegung der Stimmabgaben für die Delegierten

----- Gemäss Artikel 8 unserer Statuten müssen Anträge von Mitgliedern spätestens 30 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich im Besitze des Vorstandes sein.

H A M H E L P

Folgendes wird dringend gesucht. Wer hat ein Exemplar zum Kopieren?

Service-Manual zum Transceiver TS-930

HB9/MFL, Matthias Illgen, Tel.: 032 87 27 19

H A M B Ö R S E

Achtung C-64 Besitzer:

Machen Sie das Beste aus Ihrem C-64. Der QUA Blättlichreiber und -Redaktor stellt um und verkauft seine Textverarbeitung:

Software und Trainingsbuch "Star-Texter" und "Star-Datei".

Sybex-Verlag.

Typendrucker Brother HR-10C (C für Commodore)

Langsam - aber sehr sauberer und gefälliger Ausdruck.

Diverse Disketten und Farbbänder.

Das System arbeitet seit Jahren einwandfrei und sicher. Es kann in Betrieb besichtigt werden. (Schriftmuster: Seiten 1-3 dieses QUAs sowie dieses Inserat).

Preis: Nur Fr. 280.-

oder gleich im Multipack, zusammen mit C-64 Rechner und Floppy C-1541 und zusätzlichem CITIZIEN 40 Zeichen 9-Nadel-Drucker und Maus und...nur Fr. 555.-.

Franz Adolf, HB9Aii Tel. 23 19 33

Zu verkaufen:

Kenwood TS-850, HF Transceiver mit Mic MC-50. Umgestellt für digitale Betriebsarten. Wenig gebraucht. Fr. 800.-.

MFJ Matchbox 300 Watt (ideal für Portabelbetrieb), Fr. 80.-.

Marco Leupin/HB9CAN/AA6YO: nach 19 Uhr (o31) 52 17 93; Fax 52 12 86

Vorstand der Sektion Bern

Amt	Call	Name und Adresse	Telefon Nummer
Präsident	HB9ALD	Paul Müller, Gurtenstr. 3b, 3122 Kehrsatz	P 54 09 77
Kassier, Vizepräsident	HB9MHS	Roland Moser, Jupiterstrasse 3/2186, 3015 Bern	P 32 42 52, G 65 55 13
Sekretärin	HE9XNH	Beatrice Moser, Jupiterstrasse 3/2186, 3015 Bern	P 32 42 52
Redaktor	HB9Aii	Franz Adolf, Thalmatt 11, 3037 Herrenschanzen	P 23 19 33, G 45 20 48
KW Verkehrsleiter	HB9BOJ	Thomas Hertig, Lochstiehweg 64, 3053 Münchenbuchsee	P 869 30 44
UKW Verkehrsleiter	HB9DGV	Kolf von Allmen, Unterdorfstr. 21, 3072 Ostermundigen	P 51 34 70, G 62 21 35
Bibliothekar	HB9AHZ	Erwin Nobs, Ritterstrasse 20, 3047 Bremgarten	P 24 26 32
1. Beisitzer	HB9ADU	Gerhard Badertscher, Hühnerbühlrain 8, 3065 Bolligen	P 58 06 24 G 51 14 14
2. Beisitzer	HB9BXC	Max Rüfenacht, Wangentalstrasse 96, 3172 Niederwangen	P 34 35 43 G 61 41 68

KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern, Telefon 031 25 52 72

Albert Krienbühl
HB9DAA

eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder



Vermittlung
Verkauf
Verwaltung
Expertisen



JAHRESESEN 1992

der USKA-Sektion Bern

FREITAG, 30. Januar 1992

im Restaurant

O B S T B E R G

Bantigerstrasse 18, 3006 Bern

Buslinie 12 (Schosshalde) bis Haltestelle Tavelweg

19.00 Apéro (von der USKA-Sektion Bern offeriert)
19.45 Beginn des Essens

MENU VORSCHLÄGE:

- KALBSTEAK** an Morchelsauce
Beilage nach Wahl (*Platte*) Fr. 34.--
- RUMPSTEAK**
mit Gemüse und Kroketten (*Teller*) Fr. 23.--
- EGLIFILETS** meunière
mit Salzkartoffeln oder Reis (*Platte*) Fr. 28.--
- GEMÜSETELLER** Fr. 16.--

A N M E L D E T A L O N

Name Rufzeichen

Menu Nr. Anzahl Personen

Bitte einsenden bis spätestens 24. Januar 1992 an:
Roland Moser, HB9MHS, Jupiterstrasse 3/2186, 3015 Bern.